

Dipl.-Inform. Thomas Bendig

thomas.bendig@gi.de

Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung
10557 Berlin

**PERSÖNLICHE ANGABEN**

- Informatikstudium an der Technischen Universität Berlin
- UBIS Unternehmensberatung für integrierte Informationssysteme
Geschäftsprozessmodellierung, -Optimierung und -Visualisierung
- TU-Berlin, Software-Entwicklung, 3D-Visualisierung und Interaktion
- Novedia AG, Software-Entwicklung, Datenvisualisierung
- Siemens AG, Software-Entwicklung und User Interface Design
- echtzeit AG, Projektleitung, interaktive VR-Systeme
- Fraunhofer Institut für Rechnerarchitektur und Softwaretechnik, Projektleitung,
interaktive VR-Systeme
- Fraunhofer-Verbund Informations- und Kommunikationstechnik,
Geschäftsführer und Forschungs koordinator
- adesso SE, Chief Innovation Officer und Head of Technology Board
- Bundesministerium des Innern und für Heimat, Verwaltungsdigitalisierung
- Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung, Verwaltungsdigitalisierung

FUNKTIONEN IN DER GI UND DER INFORMATIK

- aktuell:
 - Sprecher der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg
 - Mitglied im Wirtschaftsbeirat der GI
- davor:
 - Mitglied des Leitungsgremiums der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg
 - Mitglied im Beirat Aus- und Weiterbildung der GI
 - Vorstand Start Coding e.V., Initiative "Jeder kann programmieren. Start coding!"

SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS MITGLIED IM GI-PRÄSIDIUM

In einer Zeit, in der technologische und geopolitische Entwicklungen große gesellschaftliche Herausforderungen mit sich bringen, braucht es eine Fach-Institution, die fundiert und differenziert Orientierung bietet. Mein Ziel im Präsidium Gesellschaft für Informatik ist es, die GI noch stärker als eine fachkundige und neutrale Stimme zum verantwortungsvollen Einsatz neuer Technologien als Partner für Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Medien zu etablieren. Dabei ist es mir wichtig, die Diskussionen um Potenziale, Anwendungsmöglichkeiten, Reifegrade, Grenzen von Technologien und ethische Fragestellungen stets zu versachlichen und Wege aufzuzeigen, die Chancen neuer Technologien nachhaltig in Deutschland zu nutzen und Risiken zu minimieren. Die GI wird so zur Stärkung der Innovationsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und Gesellschaft beitragen, das Ansehen der Informatik steigern und die digitale Souveränität Deutschlands und Europas stärken.